

# Möpse im Mittelpunkt

Festival „h.und“ Tierisches in Greifenberg

VON ALEXANDRA LUTZENBERGER

**Greifenberg** Cookie fühlt sich pudelwohl oder besser gesagt mopsfidel. So viel Aufmerksamkeit bekommt der kleine Mops nicht jeden Tag. Cookie ist mit Frauchen Annette Teilnehmer bei „Germanys next Mops Model“ und hat viel Spaß dabei. Tierfilmtrainer Walter Simbeck sucht beim Hundefestival in Greifenberg (Landkreis Landsberg) einen Mops für Filmaufnahmen und lädt zum Casting ein.

Fast kommt man sich vor wie bei Heidi Klum: Filmteams umringen die Möpse mit Herrchen und Frauchen. Eine Jury, die den tollsten Mops aussucht, macht sich Notizen. Dabei kommt es nicht auf die Schönheit an, der „Mops muss menschenfreundlich sein, ohne Angst agieren und sich von seinem Besitzer auch lenken lassen“, sagt Simbeck, der seit 25 Jahren mit Filmtieren arbeitet. Zu gewinnen gibt es eine Rolle für ihren vierbeinigen Liebling. Eine Herausforderung, der sich viele Teilnehmer an zwei Tagen auf der Schlosswiese in Greifenberg stellen. „Cookie macht nur, was ihr Spaß macht“, sagt Annette Borngesser aus Köln. Die zwölfjährige Michelle Böhmer nimmt mit Mops Georgi teil. Auch ihr Bruder und ihre Eltern sind von Eisenach

nach Greifenberg gefahren. „Wir sind total mopsinfiziert“, sagt Mutter Petra. „Einen Mops kauft man nicht, man verfällt ihm.“

Das sieht auch die Besitzerin von Queeny, Gabriele Matthes aus Wien so. Ihr Sohn trainiert mit dem zweijährigen Hund, der eigentlich „Dulcinea von der Mopsvilla Asperner Löwe“ heißt. Exotische Namen, Hunde, die man noch nie gesehen hat und schräge Hundartikel – in Greifenberg ist viel geboten. Tiertrainer Simbeck ist begeistert und erregt mit seinen Begleitern selbst großes Aufsehen. Seine beiden acht Wochen alten Marderhunde sind am Samstag auch beim Mopscasting die Attraktion. Cheftrainerin Barbara Zimmermann hat sie auf einem Kissen auf dem Tisch der Jury platziert.

Doch zurück zu den Möpsen: Nach dem Casting sind die 17 Teilnehmer erschöpft. Da kommt ihnen ein Stand auf dem Gelände recht. Stefan Krol baut Hundedomizile, bei ihm können sich die Vierbeiner im exklusiven Mopsmobil ausruhen. Organisatorin Manuela von Perfall ist nach dem Wettbewerb sehr zufrieden. „Das hat allen Spaß gemacht und das ist das Wichtigste.“

► **Bei uns im Internet**  
Weitere Bilder vom Hundefestival unter [augsburger-allgemeine.de](http://augsburger-allgemeine.de)



Die zweibeinigen Anhänger der Vierbeiner sind sich einig: „Einen Mops kauft man nicht, man verfällt ihm.“ Michelle Böhmer (unten) hat sogar eine Tasche ganz im Stil von Hündchen Georgi.  
Fotos: dpa/Sibylle Seidl-Cesare

